L01540 Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 8. 1905

7. 8. 90¹5

lieber Hugo, erftens hatte ich begreiflicherweiße keine Ahnung, daß Sie Sontag sichon fort wieder fortfahren. Wießo ich unser Wiedersehen bis Freitag hinausschob, werden Sie sofort hören. Heute Montag müßen wir, wie schon ein paar Tage vorherbestimt war, weil Hr Steinrück gastiert, nach Mödling – Mittwoch wollten wir, zu Heini's 3. Geburtstag in den Prater. Um aber nicht allzusehr aus dem Arbeiten heraus zu komen (wen man eben daran ist was abzuschließen, enervirt einen das sehr wie Sie ja wissen) wollte ich zwischen den Reisetagen immer einen Heimtag, und so sie ja wissen) wollte ich zwischen den Reisetagen immer einen Heimtag, und so sie naturgemäß der Freitag erst auf Sie. Nun haben Sie indeß wohl meine Karte erhalten, die Sie für Mittwoch nach Schönbrunn bittet (da sich Heini vor die Wahl zwischen Wurstl u Menagerie gestellt für letztere entschied – u kaum hatte Heini das ausgesprochen, so war mein erster Gedanke »Hugo«) – und ich hofse, auch ohne diese Karte wissen sie, daß ich mich mindestens ebenso sehr von der Sehnsucht, Ende der Woche dringend, insbesondere wegen des einen Stücks. Ich habe Ihnen zwei vorzulesen.

Nun, wir fprechen hoffentlich schon Mittwoch über das Wie, Wo Wann. Herzlichst Ihr

A.

- FDH, Hs-30885,121.
 Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1192 Zeichen
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
- 11 Wurstell Puppentheater mit dem Hanswurst im Wurstelprater

Register

Mödling, P.PPLA3, 1

Prater, Park (K.PRK), 1

Der Ruf des Lebens [Filmentwurf], 1

Schloss Schönbrunn, Schloss (K.SLS), 1

Schnitzler, Heinrich (09.08.1902 – 12.07.1982), Regisseur/Regisseurin, Schauspieler/Schauspielerin, 1

STEINRÜCK, ALBERT (20.05.1872 – 11.02.1929), Schauspieler/Schauspielerin, 1

Wurstelprater, Vergnügungspark (K.VGN), 1^K

Zwischenspiel. Komödie in drei Akten, 1